

Ankündigung einer Informationsveranstaltung

Dämmstoffe „begreifen“ und mit Sanierung Heizkosten sparen

Karlsruher Energie und Klimaschutzagentur (KEK) setzt energetische Quartierssanierung in Alt-Rintheim mit Dämmstoff-Beratung fort

Karlsruhe. Wer Dämm-Maßnahmen im Rahmen einer energetischen Sanierung plant oder neu baut, sollte sich im Vorfeld gründlich informieren, welcher Dämmstoff für die geplante Maßnahme verwendet werden soll. Neben dem Schutz vor Kälte spielen bei der Wahl des Dämmstoffes weitere Eigenschaften wie zum Beispiel Diffusionsoffenheit, Schallschutz, ökologische Kriterien oder Feuchte- und Brandverhalten eine Rolle. Welche Materialien dämmen am besten, was kostet am wenigsten und welche Dämmung ist am umweltfreundlichsten? Über Vor- und Nachteile verschiedener Dämmstoffe sowie deren Einsatzbereiche informiert die KEK am

Dienstag, 19. Juni von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 23. Juni von 10 bis 13 Uhr im Pfarramt Zum Guten Hirten in Rintheim.

In einem persönlichen Informationsgespräch können Interessierte verschiedene Dämmstoffe aus dem mitgebrachten Dämmkoffer betrachten, befühlen und im wörtlichen Sinne „begreifen“. Das Gespräch kann mit einer energetischen Erstberatung verbunden werden und ist ein kostenfreies Angebot der KEK. Anmeldung unter 0721 480 88-22 oder unter info@kek-karlsruhe.de.

WEITERE INFORMATIONEN

Über die Karlsruher Energiequartiere

Im Auftrag der Stadt Karlsruhe erstellt die KEK seit Frühjahr 2016 energetische Quartierskonzepte in den Stadtteilen Knielingen, Wettersbach und Durlach-Aue. Nach einer ersten Bestandsaufnahme über den energetischen Ist-Zustand der Gebäude werden Verbesserungsmaßnahmen der Gebäude und Energieinfrastruktur definiert, mit denen sowohl Energie- als auch CO₂-Einsparungen erzielt werden können. Ein Quartierskonzept mit Maßnahmenkatalog bereitet die zweijährige Umsetzungsbegleitung vor, die 2018 begonnen hat. Dazu gehören Initialberatungen zu baulichen und technischen Sanierungsmöglichkeiten, zum Einsatz erneuerbarer Energien, thematisch breit gefächerte Informationsveranstaltungen, Exkursionen zu beispielhaften Lösungen oder die Erarbeitung von Nahwärmekonzepten. Alle Bürger wurden bereits während der Konzepterstellung über mehrere Informationsveranstaltungen sowie durch die projekteigene Internetseite www.karlsruher-energiequartiere.de über den Projektverlauf und aktuelle Aktivitäten informiert.

PRESSEKONTAKT

► für fachliche Rückfragen:
Dr. Bernd Gewiese
Tel. 0721-480 88-22
gewiese@kek-karlsruhe.de

► für redaktionelle Rückfragen:
Hannah Rapp
Tel. 0721-480 88-15
rapp@kek-karlsruhe.de